

Die allgemeine Tendenz "[flektierend --> isolierend](#)" zeigt sich in der Herausbildung folgender vulgärlateinischer Verbformen:

1. Das flektierende Futur verschwindet völlig. Es entstehen isolierende Futurformen.

Das klassische lateinische Futur hat sich übrigens **nirgendwo** in der Romania (= Gebiet der romanischen Sprachen) erhalten.

Gründe für den Schwund im Vulgärlatein sind u.a.:

a. Vereinfachung : Die Futurbildung war uneinheitlich und somit kompliziert:

cantabo, cantabis../. delebo, delebis, ...

aber: vendam, vendes../. audiam, audies, ...

b. Tendenz zu ausdrucksstärkeren Worten: „ich werde singen“ > „ich will, muß, habe zu singen“

•

volo/voleo cantare 'ich will singen' (rumänisch)

•

debeo cantare 'ich muß singen' > sardisch deppo cantare

•

venio ad cantare > frz. je vais chanter

•

habeo cantare (auch habeo de / ad cantare) 'ich habe zu singen' > südital. aggio cantá, portug. hei-de cantar usw

Dieser Typ mit **nachgestelltem habeo** (cantare habeo) ist für die romanischen Sprachen am wichtigsten geworden. Er hat sich im Franz., Ital., Span. und Portug. durchgesetzt:

•

it. canterò, -ai, -à, -emo, -ete, -anno, franz. je chanter-ai, -as, -a, -ons, -ez, -ont

In diesen Formen sind die Formen von "habere" zum Teil noch erkennbar, doch ist das den Sprechern nicht mehr bewußt; sie werden als synthetische (= flektierende) Formen aufgefaßt, sind jedoch (analytisch) Infinitiv + Futurendung von „haben“.. - vertiefend [nächste Seite](#) -

2. Neben dem einfachen (synthetischen) Perfekt cantavi (> ital. cantai) entsteht nach dem gleichen Schema wie bei der Futur -Bildung ein neues (analytisches) Perfekt aus „habere“ + Partizip

Perfekt Passiv:

habeo cantatum > ital. ho cantato, franz. j'ai chanté

3. Das (synthetische) Passiv bleibt im Vulgärlatein zunächst noch erhalten, wird aber immer häufiger durch andere Konstruktionen ersetzt:

1.

Reflexivum (s.o.), vgl. ital. il grano si macina 'das Korn wird gemahlen'

2.

aktivischer Ausdruck: dicitur > dictunt > ital. dicono, franz. ils disent

4. Das synthetische Präsens Passiv (laudor, laudaris, laudatur) geht völlig unter, es lebt in keiner romanischen Sprache weiter.

Erhalten bleibt jedoch das analytische Perfekt Passiv (laudatus sum), allerdings mit veränderter Bedeutung.

Das vulgärlat. „laudatus sum“ bedeutet nicht mehr 'ich bin gelobt worden' (= Perfekt Passiv), sondern 'ich werde gelobt' > it. sono lodato, sono amato.

Das gleiche Schema bei der Bildung des Partizip Präsens (Präsens Aktiv von „sein“ + Partizip Perfekt Passiv) gilt z.B. im Franz.: je suis

5. Die Deponentien gehen in die aktive Konjugation über

(z.B. mori > frz. mourir, mentiri > frz. mentir)